

für PVC freie Designbeläge im Objektbereich

W. Classen GmbH&Co.KG

Belagsart: Ceramin Flex

1. Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, [www.http://www.dr-schutz.com/scratchnomore](http://www.dr-schutz.com/scratchnomore)), sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

In Bereichen hoher spezifischer Belastungen empfehlen wir einen zusätzlichen geeigneten Schutz vorzusehen z.B. empfehlen wir unter Handdesinfektionsmittelpendern sowie Reifen Polycarbonatmatten.

2. Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine vom Typ SRP mit empfohlenen Superpad (nur bei glatten Belägen) oder Schrubbbürste schrubben. Die Schmutzflotte mit einem Nasssauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger, 1:10

Empfohlene Pads:

-Rotes Superpad

3. Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Profi-Wischmopp) reinigen. Für die Anwendung im Scheuer-/Saugautomaten kann die Verdünnung auf 1:400 (25 ml auf 10 l) erhöht werden. Bereiche,

die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

1:200

Maschinelle Reinigung/Zwischenreinigung

Wenn haftende Verschmutzungen nicht im Zuge einer manuellen Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine maschinelle Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder Einscheibenmaschine SRP und rotem Superpad/Gitbürste rot im Cleanerverfahren (bei klebstofffreier Verlegung). Dieses Verfahren eignet sich auch zur turnusmäßigen Zwischenreinigung.

Empfohlene Reiniger:

-PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung:

1:50-1:100

4. Entfernung von Flecken, Absatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte:

-PU Reiniger, konzentriert

5. Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubben.

Empfohlener Reiniger:

- Grundreiniger R, Verdünnung von 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit:

10 – 15 Minuten

Empfohlenes Pad:

-Rotes Superpad, Gritbürste rot oder Schrubbbürste

Empfohlenes Hilfsmittel:

-Einscheibenmaschine SRP

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!)

Wenn im Anschluss an die Grundreinigung eine Versiegelung bzw. Sanierung mit einem PU Siegel-Produkt (PU Siegel, VIROBAC Siegel, PU Anticolor, PU Siegel+R10/R11 Antislip Add) empfohlen wird, so ist diese Grundreinigung und die anschließende Versiegelung mit dem PU Siegel-Produkt unbedingt gemäß der Aufbauempfehlung vom geschulten Fachbetrieb durchzuführen.

6. Werterhaltung

Sanierung: Im Laufe der Zeit wird vor allem in stark strapazierten Bereichen die Oberflächenvergütung verringert bzw. beschädigt. Dies führt zu einem erhöhten Reinigungsaufwand und zu einer Beeinträchtigung der Optik. Um die laufende Reinigung zu erleichtern, den Boden zu schützen und optisch zu erneuern, ist eine rechtzeitige Sanierung erforderlich.

Hierzu wird der Boden mit PU Siegel versiegelt. Dieses Langzeitsiegel weist eine besonders hohe Strapazierfähigkeit auf und zeigt eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber farblosen Desinfektionsmittel und andere farblose Chemikalien. Die Versiegelungsarbeiten sind durch einen geschulten Fachbetrieb durchzuführen. Nähere Hinweise zu einer belagsgerechten und professionellen Untergrundvorbereitung und Versiegelungsarbeiten finden Sie in unseren Aufbauempfehlungen für elastische Bodenbeläge.

Die Werterhaltung des Belages in speziellen Objektbereichen kann besondere Maßnahmen und Produkte erforderlich machen, z.B. um Belagsverfärbungen durch farbige Substanzen (Haarfärbemittel, Weichmacher etc.) zu minimieren (in Arztpraxen, Frisiersalons, Autohäusern etc.) oder um besonders rutschhemmende Eigenschaften zu gewährleisten. Fragen Sie hierzu vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Hinweis: Ist die werkseitige Lackierung in Bereichen komplett abgenutzt besteht die Gefahr der Enthftung in der nachfolgenden Versiegelung, so dass von einer Sanierung abgesehen werden muss.

7. Wichtige Hinweise

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluß auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Färbende Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen notwendig, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Teppiche erst nach vollständiger Aushärtung der Versiegelung nach 7 Tagen auslegen.

Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen.

Die versiegelte Fläche sollte in den ersten 3 Tagen nicht feucht gewischt werden.

Klebebänder (z.B. zur Befestigung von Abdeckungen für weitere handwerkliche Arbeiten) dürfen erst nach vollständiger Aushärtung der PU-Versiegelung (nach 7 Tagen) aufgebracht werden. Nur geeignete Klebebänder (z.B. Dr. Schutz Pro Tape) verwenden. Ungeeignete Klebebänder oder unsachgemäße Verwendung können zur Anlösung der Versiegelung führen.

Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365. Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com .

Tel. (0228) 95352-0

www.dr-schutz.com

Anwendungstechnische Beratung:

Tel. (05152) 9779-16

E-Mail technik@dr-schutz.com

Erstellt: 02.24
Geändert: 03.24

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.